

„Damned! Wer seid Ihr? Stop, sofort!“

„Old fellow, geh weg und frag' nicht“, sagte der gleichgültige Mann und zuckte ihn aus dem Augenwinkel mit einem bösen Blick an.

Patrick griff — der Wagen fuhr langsam weiter — an das Türschloß, um den unerschütterlich ruhigen Mann zur Rede zu stellen. Der Mann am Steuer griff mit seiner rechten Hand unter den Rock, während er mit der linken den Wagen steuerte.

Zwei Sekunden später fühlte Patrick Charles S. Kelly einen harten Schlag gegen seine Stirne, einen gegen die Brust und noch einen gegen die Stirne.

Er fiel hinterrücks von dem Wagen auf die Straße. Die Vorübergehenden, die zu seiner Hilfe herbeieilten, stellten zwei Kopfschüsse und einen Brustschuß fest. Jeder für sich wäre tödlich gewesen.

So endet die Geschichte des langen Patrick, des dritten Verkehrspolizisten von St. Josephs im Distrikt Chikago, und so beginnt die Geschichte des Mister Burke alias Fred Dane.

Genauer gesagt, ist die Geschichte nur ein Ausschnitt aus dem Leben dieses Mannes, denn es gibt niemanden, der von ihm alles wüßte, seine Herkunft, seinen Werdegang. Er ist eines Tages in Chikago in der Verbrecherwelt aufgetaucht und eroberte und hielt sich eine Stellung, die nur den Kühnsten in dieser dunklen Welt zuteil wird. In diesem engen Ausschnitt, der nur das widerspiegelt, was man gerade so von ihm weiß, wird es weiter Schlag auf Schlag gehen, wie es begonnen hat.

Das Auto, von dessen Trittbrett Patrick herunterfiel, fuhr mit einer tollen Geschwindigkeit davon. Fünf Sekunden später hätten die meisten Menschen dieses Auto schon aus dem Auge verloren gehabt, wenn nicht in diesem Moment der Gemüsewagen der Barbara Emmerick aus einem Torweg gekommen wäre. Der Mann in dem Auto wollte diesem Wagen ausweichen und fuhr gegen eine Laterne. Der Wagen stellte sich hoch und blieb in einem Winkel von 35 Grad stehen. Ehe jemand genau wußte, was eigentlich geschehen war, sprang der merkwürdige

Mensch, den wir jetzt schon kennen, aus den Trümmern heraus, staubte sorgfältig seinen beschmutzten Ärmel ab und spuckte die inzwischen erloschene Zigarette auf die Straße. Während er den Fahrweg hinauf- und hinunterblickte, machte er wieder jene Bewegung rechts unter seinen Rock.

Da kam irgend jemand mit einem Motorrad. Er hatte gerade zweihundert Meter entfernt getankt. Noch fuhr er langsam genug, um zu sehen, daß da jemand einen Revolver gegen ihn richtete. Er hielt an,

*Der Wagen stellte sich hoch.*

